

Zum Jahresende



Neujahrsempfang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Namen des Gemeinderates laden wir Sie zum traditionellen Neujahrsempfang am Neujahrstag, den 1. Januar 2014, um 17.00 Uhr herzlich ins Zentrum Missione ein.

Zu Beginn des Neujahrsempfangs wird die Musikgesellschaft «Belalp» zum Neujahrskonzert aufspielen. Gemeindepräsident Manfred Holzer wird daraufhin seine Neujahrsansprache halten. Im Anschluss daran lädt der Gemeinderat die Anwesenden zu einem Imbiss mit Polenta und Ragout ein.

Manfred Holzer
Gemeindepräsident

Bruno Escher
Gemeindeschreiber

Werte Mitbürgerinnen
Werte Mitbürger

Die Bemühungen der Gemeinde Naters in Bezug auf die Realisierung nachhaltiger und exemplarischer Projekte wurden in letzter Zeit von Institutionen mit der Vergabe von Preisen anerkennend gewürdigt.

Nach dem Erhalt des Fussverkehrspreises Infrastruktur Flâneur d'Or 2011 für die Realisierung der «Roten Meile» folgte in diesem Jahr der Arbeitgeberpreis der IV-Stelle Wallis für das besondere Engagement der Gemeinde bei der beruflichen Eingliederung von Behinderten.

Mit der Verleihung des Welterbe-Kristalls an die Burger- und Einwohnergemeinde Naters hat eine unabhängige Jury im Namen des UNESCO-Welterbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch das Projekt «Erhaltung und Aufwertung Natur- und Kulturlandschaft Natischerberg» gewürdigt. Mit diesem Preis werden Projekte ausgezeichnet, die einen besonderen und beispielhaften Beitrag zur Erhaltung des Welterbe-Gebietes leisten und die traditionelle Kulturlandschaft in der Welterbe-Region im Sinne der Charta vom Konkordiaplatz fördern.

All diese Auszeichnungen erfreuen und ermuntern uns, in diesen Bereichen auch in Zukunft weiterhin besonders aktiv zu sein.

Das World Nature Forum (WNF) auf dem Aletsch Campus – das zukünftige Informations- und Besucherzentrum des UNESCO-Welterbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch – nimmt Gestalt an. Im vorliegenden **INFO** können Sie sich über den Planungsstand im Detail informieren.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und freue mich auf Ihre Teilnahme am traditionellen Neujahrsempfang im Zentrum Missione.

Manfred Holzer, Gemeindepräsident



Programm Neujahrsempfang 2014

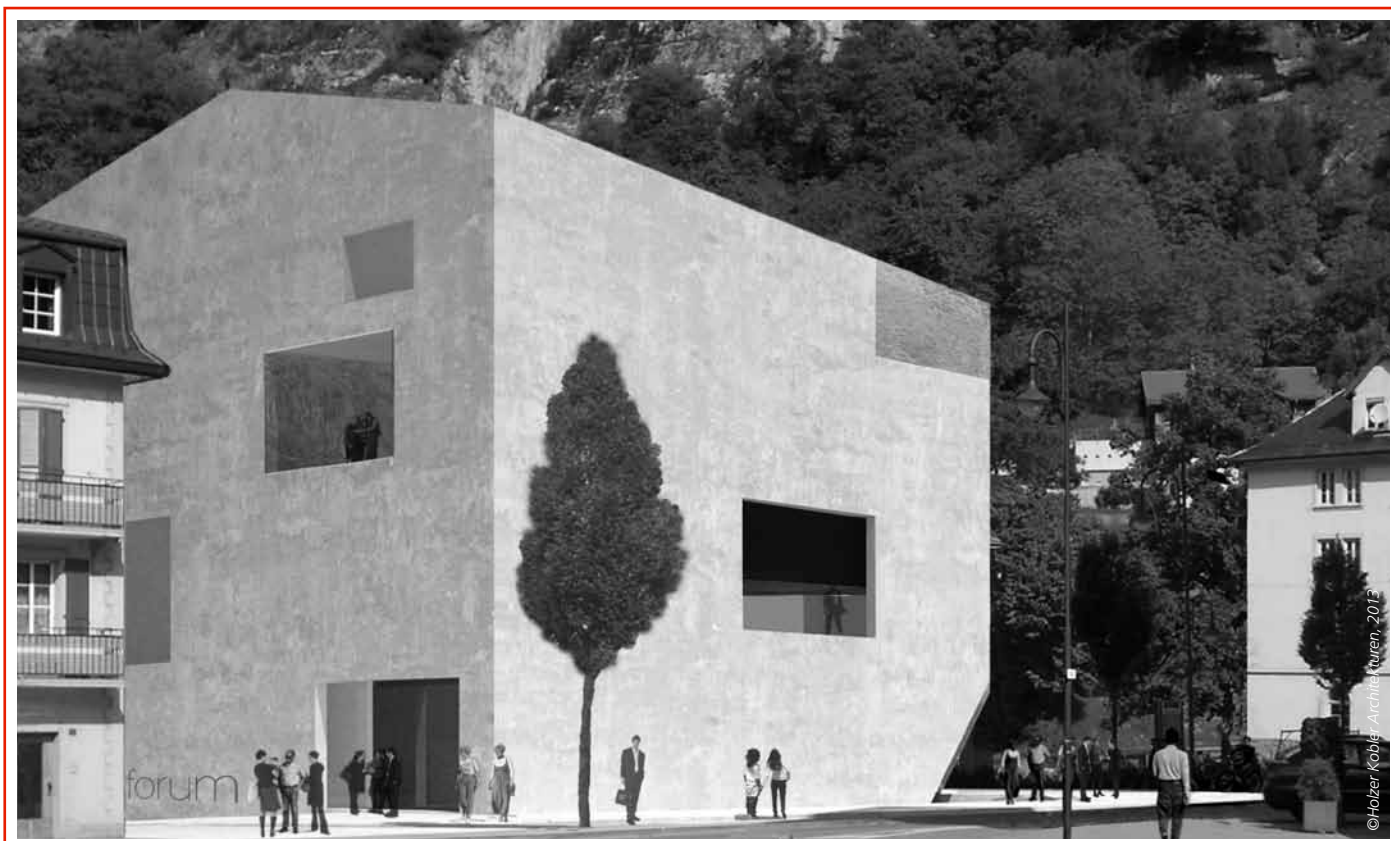
Der traditionelle Neujahrsempfang findet am 1. Januar 2014 im Zentrum Missione statt.

- 17.00 h Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird zu Beginn des Neujahrsempfangs ein Apéro ausgedient und die Möglichkeit geboten, im Foyer des Zentrums gegenseitig die Neujahrswünsche auszutauschen.
- 17.20 h Neujahrskonzert von der Musikgesellschaft «Belalp» unter der Leitung von David Lochmatter
- 18.15 h Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Manfred Holzer
- 18.45 h Verdankung der Neujahrsansprache durch die Musikgesellschaft «Belalp»

Im Anschluss daran wird den Anwesenden Polenta und Ragout serviert und die Möglichkeit geboten, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Anlässlich des Neujahrsempfangs werden die Gäste in den Genuss von Darbietungen der Musikgesellschaft «Belalp» unter der Leitung von David Lochmatter kommen.



Seit September 2013 entsteht auf dem Gertschen Areal der Aletsch Campus mit dem World Nature Forum.

Das World Nature Forum nimmt Gestalt an

Vom Nutzen des World Nature Forum

Auf dem Gertschenareal entsteht der Aletsch Campus und das Informations- und Besucherzentrum des UNESCO-Welterbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch: das World Nature Forum (WNF). Was ist vom World Nature Forum zu erwarten?

Das WNF wird ein Treffpunkt und ein Ort der Begegnung ...

- ... für alle, denen die eindruckliche Gletscherwelt der Welterbe-Region Jungfrau-Aletsch Grund genug ist, sich öfters in Naters zu treffen;
- ... für alle, die konkrete Informationen für interessante Wanderungen und die aktuellsten Geheimtipps dazu einholen wollen;
- ... für alle, die aktiv an einer Auseinandersetzung mit den globalen Themen Klima, Wasser, Landschaft interessiert sind;
- ... für alle, die Wissenswertes um das UNESCO-Welterbe erfahren und sich darüber mit anderen austauschen wollen.

Das WNF wird für alle da sein, in erster Linie für die Einheimischen selbst. Das WNF heisst aber natürlich

auch alle «Üsserschwizer» herzlich willkommen, denen der nachhaltige Umgang mit unserer einmalig schönen Natur am Herzen liegt!!

Um unterschiedlichste Erwartungen zu erfüllen und um auch Kennern des Gebietes neue Aspekte aufzuzeigen, stellt das World Nature Forum Fragen nach dem Verbindenden. Es sind Fragen nach der Zukunft der Welterbe-Region, stellvertretend für alle Gebirgsregionen dieser Welt: Was erwartet dort künftige Generationen? Wie geben wir ihnen diese Landschaft weiter? Wie wirken sich die Folgen eines globalen Klimawandels auf die Region und ihre Gletscher aus? Wie können wir die nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung sicherstellen? Auf solche Fragen wird ab 2016 im World Nature Forum in Naters nach Antworten gesucht.

Zu seinen Kernaufgaben gehören, ...

- ... über die herausragende Bedeutung des UNESCO-Welterbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch zu informieren;
- ... die interdisziplinäre Forschung über die nach-

haltige Entwicklung von Gebirgsregionen im Studienzentrum voranzutreiben;

- ... neue Handlungsoptionen für den Umgang mit dieser faszinierenden, einzigartigen, aber auch bedrohten Natur zu entwickeln, im Dialog zwischen Einwohnern und Gästen, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik;
- ... einen nachhaltigen und wertschöpfungsstarken Tourismus in Gebirgsregionen zu fördern.

Um diesem Anspruch zu genügen, entsteht im World Nature Forum ...

- ... ein **Besucherzentrum** zur Welterbe-Region mit

den Themen Klima, Wasser und Landschaft in Kooperation mit anderen Welterbe-Gebieten;

- ... ein **Studienzentrum**, in dem Wissenschaftler und Studierende im Bereich der nachhaltigen Entwicklung von Gebirgsregionen forschen und das WNF als Labor neuer Formen der Vermittlung nutzen;
- ... ein Ort des Austauschs mit **anderen alpinen Welterbestätten**, der sich auf die ganzjährige Arbeit des World Nature Forum bezieht und mit einem **jährlichen internationalen Gipfeltreffen** für einen wiederkehrenden Höhepunkt sorgt.

Das WNF wird konkret

Willkommen im World Nature Forum in Naters! Was erwartet Sie im Besucher- und Informationszentrum?

Im Erdgeschoss treffen Sie zuerst auf den **UNESCO-Raum**: Welterbe-Gebiete aus anderen Gebirgsregionen stellen sich hier abwechselnd vor. Prächtige Kleidungsstücke werden analog und digital ausgestellt – ein kultureller Reigen aus den verschiedensten Welterbe-Regionen unserer Welt.

In der **Mediathek**, dem «living archive», wird Wissen versammelt, verhandelt und neu generiert. Dem digitalen Zeitalter verpflichtet, hilft die WNF-Eintrittskarte beim Surfen und Forschen an Informationstischen oder in bequemen Sitzen. Zaubhafte Bilder von einst und heute wandern aus dem Archiv an eine für alle Besucher sichtbare Medienwand.

Im ersten Obergeschoss begrüßen wir Sie in der **Gletscher- und Sagenwelt** mit ganz unterschiedlichen volkstümlichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Darstellungsformen. Seit der Romantik zieht es Maler in die Berge. Heute holen wir uns die Bilder aus dem Internet. Von solchen Zeitreisen erzählen virtuos gemalte Bilder und spektakuläre wissenschaftliche Aufzeichnungen im Kabinett.

Im **Panorama** spielt sich anschliessend ein atemberaubendes Naturschauspiel ab – Szenen, die so sonst kaum je sichtbar werden. Es darf gestaunt, geträumt und geschmunzelt werden. So haben Sie den überwältigenden Kosmos des Hochgebirges noch nie gesehen und in seinen Zusammenhängen erlebt.

Im **Hörraum** erfahren Sie, wie einst und jetzt im Gletschergebiet geliebt, gelebt, gearbeitet und gestorben wird: «oral history» für Erwachsene und Kinder.

Klima, Wasser und Landschaft: Hier erfahren Sie, was uns bedroht, überrascht oder besorgt. Sie spielen und experimentieren, Sie verhandeln und vermitteln zu Themen wie Naturschutz, Wald- und Forstwirtschaft, Raumplanung oder Tourismus.



Die Mediathek des World Nature Forum von aussen betrachtet.

Restaurant und Shop bieten kulinarische und kunsthandwerkliche Produkte aus der Region an. Und am Abend ist hier am Stammtisch Platz für die Kontroverse, den Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Umsetzung

Dieses gemeinsam vom Institut Hyperwerk der Fachhochschule Nordwestschweiz und dem Managementzentrum des UNESCO-Welterbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch entwickelte Konzept wird von Holzer Kobler Architekturen ausstellungsgestalterisch umgesetzt. Das Büro Holzer Kobler (siehe Kasten) gewann einen eingeladenen Wettbewerb, der zwischen August und Oktober dieses Jahres durchgeführt wurde.

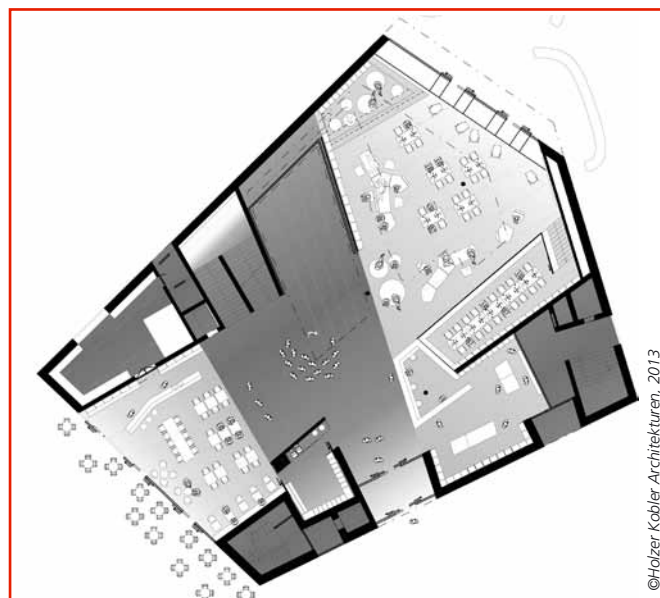
Holzer Kobler haben sich dank einer systematischen Vorgehensweise und einem fundierten Wissen durchgesetzt. Mit einer überzeugenden gestalterischen Haltung und einer klaren Besucherführung ist ihr Vorschlag präzise und gleichzeitig für Weiterentwicklungen offen.

Die Finanzierung

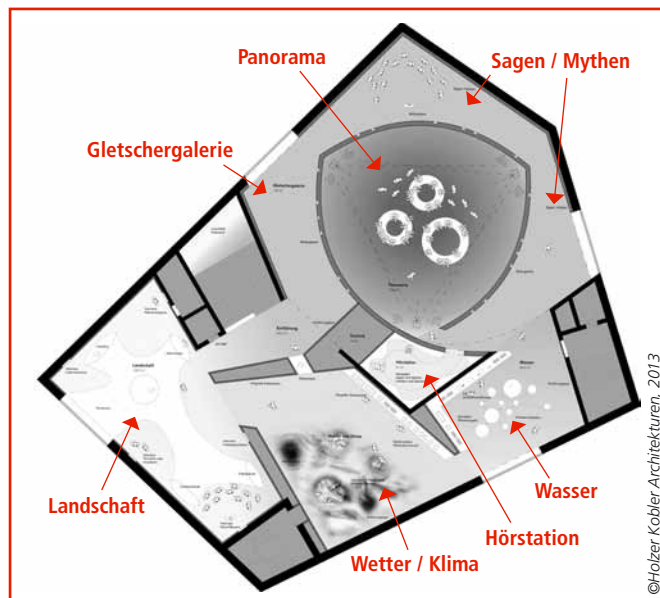
Wie ist die Finanzierung des Aufbaus und Betriebs des Informations- und Besucherzentrums durch die World Nature Forum AG in Naters geplant?

Für die Realisierung und den Betrieb des Informations- und Besucherzentrums wurde die World Nature Forum AG gegründet. Im Auftrag der Stiftung sichert die WNF AG die Finanzierung, den Bau und den Betrieb dieses Zentrums. Sie ist im Besitz der Gemeinde Naters, der Stiftung UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch und privater Teilnehmer.

Die World Nature Forum WNF AG hat mit dem Investor AXA Leben AG, Winterthur, am 17. März 2013 einen Mietvertrag für das ganze WNF-Gebäude über 20 Jahre abgeschlossen. Die WNF AG wird voraussichtlich im Sommer 2015 das Gebäude im Edelrohbau übernehmen können, die Eröffnung ist im Frühsommer 2016 geplant. Der mieterseitige Innenausbau und die Einrichtung der Ausstellung geht ganz zu Lasten der WNF AG. Für die Planungs-, Projektierungs- und Realisierungskosten des Informations- und Besucherzentrums mit interaktiver Ausstellung sind 7 Mio. Franken budgetiert. Diese Investitionskosten sollen über Beiträge der öffentlichen Hand, von Stiftungen, der Privatwirtschaft und von natür-



Grundriss des Erdgeschosses, in dem sich der UNESCO-Raum, die Mediathek sowie Restaurant und Shop befinden.



Grundriss des 1. Obergeschosses des World Nature Forum. Hier ist das Herzstück der Ausstellung untergebracht.

Holzer Kobler

Holzer Kobler wurde 2004 von Barbara Holzer und Tristan Kobler in Zürich gegründet und hat seit 2012 einen weiteren Standort in Berlin. Das international agierende Büro deckt ein breites Spektrum von Städtebau bis Architektur, von Szenografie bis hin zum Kuratieren von Ausstellungen ab. Ein transdisziplinäres Team aus Architekten, Designern, Grafikern und Kuratoren formt die spezielle Arbeitsweise. Eine enge Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Auftraggebern prägt ihre Projekte ebenso wie ein intensives Netzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur.

Planerfolgsrechnung

Der Planerfolgsrechnung liegen für die ersten drei Betriebsjahre auf der Einnahmenseite pro Jahr die folgenden Durchschnittswerte zugrunde:

■ 40'000 Besucherinnen und Besucher zu einem Durchschnittseintrittspreis von Fr. 12.–	Fr. 480'000.–
■ Einnahmen durch Vermietung der Konferenz-Infrastruktur und über eine Leistungsvereinbarung mit der Stiftung UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch	Fr. 320'000.–
■ Beiträge von Stiftungen und Privatpersonen	Fr. 520'000.–
Total Einnahmen	Fr. 1'320'000.–

Diesen Einnahmen stehen auf der Ausgabenseite pro Jahr die folgenden Aufwendungen gegenüber:

■ Eigenmiete inkl. Nebenkosten	Fr. 420'000.–
■ Personal- und Betriebsaufwand sowie Amortisation der Ausstellung	Fr. 900'000.–
Total Ausgaben	Fr. 1'320'000.–

lichen Personen finanziert werden. Bereits zugesagt hat die Loterie Romande für 1 Mio. Franken. Weitere Finanzgesuche wurden an die Gemeinde Naters und den Kanton Wallis gestellt und Voranfragen an die Lotteriefonds der Kantone Zürich und Bern sowie an verschiedene private Stiftungen eingereicht.

Mitte 2016 soll das Informations- und Besucherzentrum eröffnet werden. Für dessen Betrieb besteht ein umfassender Businessplan mit einer Planerfolgsrechnung über 20 Jahre. Das rund 4'000 m² Nutzfläche umfassende Gebäude wird von der WNF AG zu einem jährlichen Mietzins von Fr. 620'000.– gemietet. Für das Informations- und Besucherzentrum sowie die technische Infrastruktur und Büros hat die WNF AG zulasten ihrer eigenen Betriebsrechnung Mietzinsen exklusive Nebenkosten von Fr. 320'000.– zu bezahlen. Die von ihr nicht benötigten Betriebsflächen wird die WNF AG an Organisationen und Unternehmen mit verwandter Zielsetzung (Managementzentrum UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch, Studienzentrum u. a.) untervermietet, wofür sie mit rund Fr. 300'000.– Einnahmen rechnen kann. Weitere Mietinteressenten haben sich bereits gemeldet.

Das Studienzentrum des World Nature Forum

Nicht umsonst nennt man die Schweizer Alpen das Wasserschloss Europas. Flüsse wie die Rhone, die Aare, der Rhein und der Inn entspringen den Schweizer Alpen und fliessen ins Mittelmeer, in die Nordsee und ins Schwarze Meer.

Doch im Welterbe-Gebiet Jungfrau-Aletsch entspringt nicht nur wertvolles Wasser. Im World Nature Forum werden auch die dazugehörigen Fragen gestellt: Wie gehen wir in Zukunft mit Gemeingütern und Ressourcen wie Wasser oder Landschaft um? Neue Lösungsansätze sind gefragt, ebenso konkrete Ideen und realisierbare Projekte.

Solchen Fragen geht das Studienzentrum im World Nature Forum nach. Initiiert von nationalen und internationalen Hochschulinstitutionen als gemeinsame Aussenstation, betreut es weltweit Forschungsprojekte.

Das Studienzentrum wird vielfältig im Besucherzentrum involviert: im UNESCO-Raum im Rahmen des Austausches mit den Welterbe-Regionen und WNF-Partnern, durch die Präsenz von Forschern

und Studenten bei Führungen und Veranstaltungen sowie bei der Aktualisierung und Visualisierung von neuesten Informationen im Ausstellungsbereich. So wird das Informations- und Besucherzentrum am Puls der Entwicklungen bleiben und das dazugehörige Know-how an Naters binden.

Wie hatte doch Laxmi Prasad Manandhar, Direktor des Sagarmatha Nationalparks in Nepal, in seiner Grussbotschaft im Gemeindeblatt Naters im Juni 2009 geschrieben: «Die Lösung komplexer Probleme wie Nachhaltigkeit und kulturell verkräftbares Wachstum benötigt die Mitarbeit von uns allen, vom lokalen Bauern bis zum Forscher, vom Unternehmer bis zum Politiker. Ihre Herausforderungen in der Schweiz haben Ähnlichkeiten mit unseren Problemen in Nepal: Es geht darum, die Schönheiten unserer Natur mit dem Rest der Welt zu teilen und gleichzeitig unsere Kultur zu erhalten; das Wachstum der regionalen Ökonomie mit dem Tourismus zu fördern und gleichzeitig in den Schutz der Landschaft zu investieren, damit die Region weiterhin eine Attraktion für die Besucher aus aller Welt bleibt.»

Vergabe Welterbe-Kristall 2013

Mit dem Welterbe-Kristall würdigt eine unabhängige Jury im Namen des Managementzentrums des UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch Projekte, die einen besonderen und beispielhaften Beitrag zur Erhaltung des Welterbe-Gebietes leisten und die traditionelle Kulturlandschaft in der Welterbe-Region im Sinne der Charta vom Konkordiaplatz fördern. Dieser mit 15'000.– Franken dotierte Preis wurde 2013 an das Projekt «Erhaltung und Aufwertung Natur- und Kulturlandschaft Natischerberg» der Burger- und Einwohnergemeinde Naters vergeben.

Die Grundidee des Projekts wurde vom zuständigen Revierförster Christian Theler ins Leben gerufen. Das Gemeindegebiet von Naters besitzt sehr viele Natur- und Kulturgüter. Der Revierförster erstellte die Projektvorschläge. Schlussendlich wurden 19 Teilprojekte ausgearbeitet, welche nach und nach realisiert werden.

Mit dem Projekt «Erhaltung und Aufwertung Natur- und Kulturlandschaft Natischerberg» wird die Bevölkerung für die Werte der einmaligen Landschaft sensibilisiert, die von Generationen in Handarbeit erschaffen wurde und im höchsten Masse erhaltenswert ist. Von diesem Projekt erhofft sich das



Der Welterbe-Kristall wurde 2013 dem Projekt «Erhaltung und Aufwertung Natur- und Kulturlandschaft Natischerberg» verliehen.

Managementzentrum eine Signalwirkung für andere Welterbe-Gemeinden.

Die Jury entschied sich nach intensiver Diskussion für dieses Projekt aufgrund der zielgerichteten Kombination mehrerer Teilprojekte im Welterbe-Gebiet und der umgebenden Kulturlandschaft. Das Projekt ist eine beispielhafte Kooperation zwischen Burger- und Einwohnergemeinde, Genossenschaften sowie Forstbetrieb, Privaten und Grundeigentümern. Das Projekt steht im Einklang mit der Charta vom Konkordiaplatz und eignet sich hervorragend zur Übertragung auf andere Gemeinden und Regionen.



Die Vertreter der Burger- und Einwohnergemeinde Naters sowie des Managementzentrums UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch bei der Übergabe des mit 15'000.– Franken dotierten Preises.

Blatten-Belalp Tourismus

Die Gemeinde Naters ist per 31. Oktober 2013 aus dem Verkehrsverein Brig Belalp Tourismus ausgetreten. Über den Austritt und dessen Folgen wurden die touristischen Leistungsträger und die Mitglieder von Brig Belalp Tourismus seitens Naters im Rahmen von zwei Veranstaltungen informiert.

Die Aufgaben im Tourismusbereich, die bisher von der Gemeinde Naters an den Verkehrsverein Brig Belalp Tourismus übertragen worden waren, werden neu mittels einer Leistungsvereinbarung vom örtlichen Büro für Tourismus, welches dem Gemeinderat unterstellt ist, an die Belalp Bahnen AG übertragen (s. Organigramm). Durch die Übertragung der touristischen Aufgaben in die Belalp Bahnen AG entsteht eine Institution im Sinne eines touristischen Dienstleistungszentrums. Neu wird alles unter einem Dach angeboten: Schalter Tal- und Bergstation, touristisches Dienstleistungszentrum, Schneesportschule, Alpin Center und Post.

Touristische Dienstleistungen

Die touristischen Dienstleistungen werden neu unter dem Namen Blatten-Belalp Tourismus BBTour angeboten und ab dem 1. Dezember 2013 unter

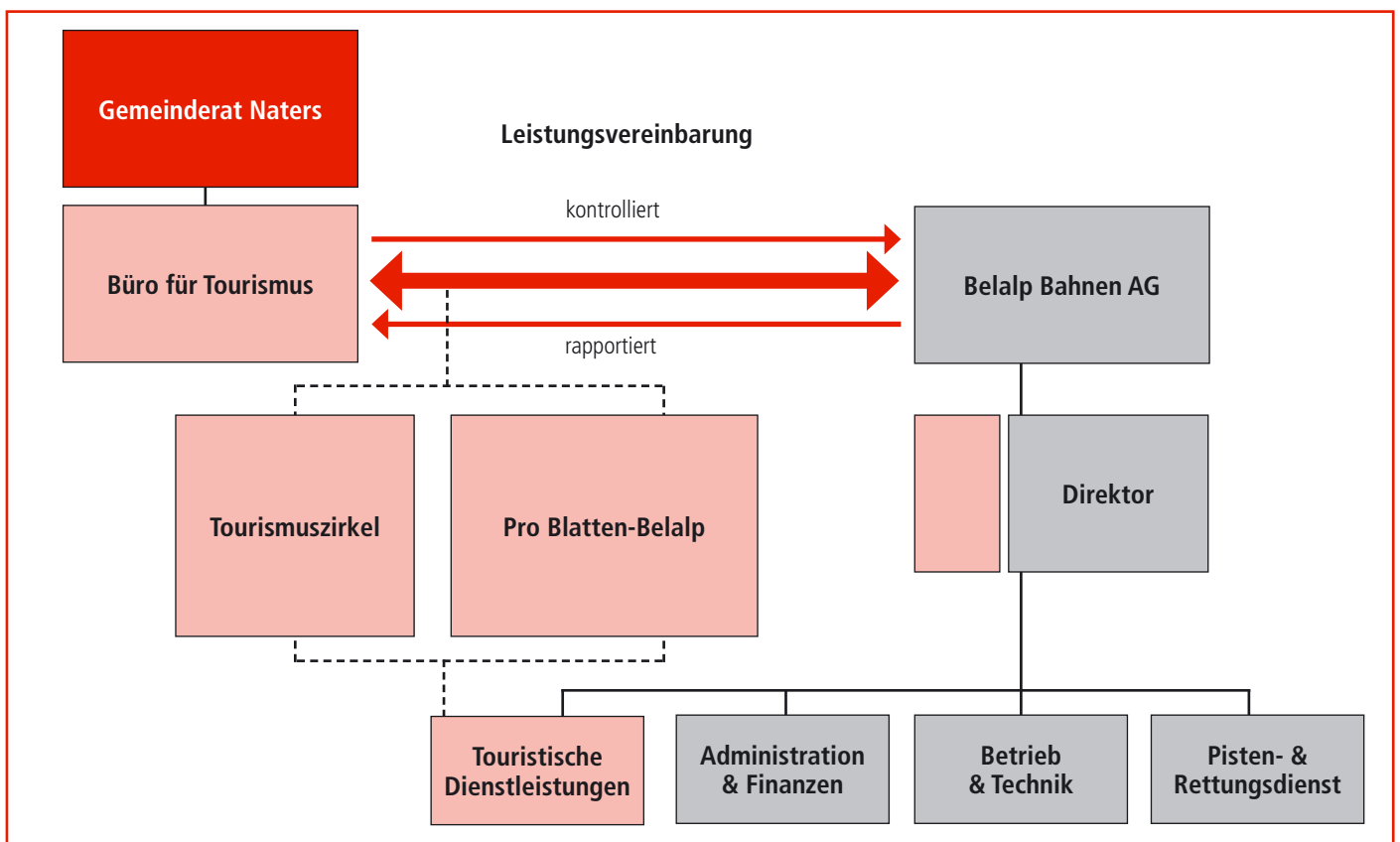
der Leitung von Frédéric Bumann, Direktor Belalp Bahnen AG, und Beatrice Page, Leiterin touristische Dienstleistungen und Marketing, gewährleistet. Zusätzlich stehen Pamela Ruppert und Roland Odermatt für Informationen zur Verfügung. Zu finden ist das touristische Dienstleistungszentrum an der Rischinustrasse 5 in Blatten. Die Hotels und die Ferienwohnungen, die zur Vermietung im Reservationssystem Deskline aufgeschaltet sind, konnten nahtlos in die neue Website von Blatten-Belalp Tourismus unter www.belalp.ch übernommen werden.

Neue Kurtaxen und Jahrespauschalen

Der Gemeinderat hat per 1. November 2013 die Tarife für Kurtaxen und Jahrespauschalen festgesetzt. Die Kurtaxen betragen neu Fr. 2.50 für Erwachsene und Fr. 1.25 für Kinder pro Logiernacht. Die Jahrespauschale wurde von 30 auf 50 Tage erhöht. Das Inkasso der Kurtaxen wird vom touristischen Dienstleistungszentrum in Blatten wahrgenommen.

Die Organisation Tourismuszirkel

Der Tourismuszirkel steht der Gemeinde bei der Festlegung der Tourismuspolitik beratend zur Seite



Organigramm Blatten-Belalp Tourismus

und vertritt die Interessen der touristischen Dienstleister. Im Tourismuszirkel sind vertreten:

- 1 Vertreter Einwohnergemeinde Naters
- 1 Vertreter Burgergemeinde Naters
- 1 Vertreter Gastgewerbe (Hotels, Restaurants)
- 2 Vertreter Belalp Bahnen AG
- 1 Vertreter Pro Blatten-Belalp
- 1 Vertreter Ferienwohnungen
- 1 Vertreter sportlich/kulturelle Leistungserbringer
- 1 Vertreter Schneesportschule
- 1 Vertreter Gewerbeverein

Die Organisation Pro Blatten-Belalp

Zur zukünftigen Förderung des Tourismus auf dem Gemeindegebiet von Naters wird für die Gemeinde Naters, touristische Dienstleister, Eigentümer und Vermieter von Ferienwohnungen- und Zweitwohnungen, Gewerbebetriebe sowie für weitere am Tourismus interessierte natürliche und juristische Personen die Organisation Pro Blatten-Belalp gegründet.

Pro Blatten-Belalp steht unter der Führung des touristischen Dienstleistungszentrums Blatten-Belalp Tourismus. Der Beitritt erfolgt über das Ausfüllen eines Beitrittsformulars, welches an verschiedenen Standorten in Blatten aufliegt. Die Mitglieder von Pro Blatten-Belalp werden regelmässig über Sommer- und Winterprogramme, Events und Entwicklungen im Bereich Tourismus informiert.

Ebenfalls erhalten diese dieselben Vergünstigungen wie die Besitzer einer Gästekarte (zahlreiche Vergünstigungen in der Region Brig-Aletsch-Goms, 15 Prozent Vergünstigung auf die Parktarife in Blatten usw.). Einmal im Jahr führt Pro Blatten-Belalp eine Versammlung zwecks Information und Gedankenaustausch durch.

Unterstützungsbeiträge

Mit dem Beitritt zur Organisation Pro Blatten-Belalp werden die Bereitschaft und der Wille bekundet, den Tourismus auf dem Gemeindegebiet von Naters in der Destination Blatten-Belalp zu fördern. Mit dem Beitritt verpflichten sich die interessierten Personen, an Blatten-Belalp Tourismus einen jährlichen Unterstützungsbeitrag pro Geschäftsjahr (1. November bis 31. Oktober) zu bezahlen:

- Fr. 100.– für natürliche Personen (pro Haushalt)
- Fr. 300.– für Gewerbetreibende

Postagentur Blatten

Ab Montag, 16. Dezember 2013, erwartet Sie die Postagentur Blatten im neuen Tourismusbüro der Belalp Bahnen AG an der Rischinstrasse 5.

Die Öffnungszeiten ab dem 16. Dezember 2013 bis zum 21. April 2014 lauten wie folgt:

Montag bis Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 18.00 Uhr

In der Postagentur steht Ihnen folgendes Angebot zur Verfügung:

Aufgabe von Sendungen

- Briefe In- und Ausland
- Pakete In- und Ausland
- Eilsendungen Inland

Abholung von Sendungen

(bei Nichtanwesenheit bei der Zustellung)

- Briefe und Pakete bei der Postagentur
- Spezialsendungen wie z.B. Gerichtsurkunden bei der Poststelle Naters. Auf Wunsch werden solche Sendungen gratis nochmals vorbeigebracht.

Zahlungsverkehr

- Bargeldlose Einzahlungen mit der PostFinance Card oder einer Maestro-Karte
- Geldbezüge mit der PostFinance Card bis Fr. 500.– (Fr. 50.– sind jederzeit garantiert)

Briefmarken

- Briefmarkenhefte à 10 Stück für Markenwerte Fr. 1.– oder Fr. 0.85

Und ausserdem:

- Der Briefeinwurf wird zur neuen Agentur verschoben.
- Es gibt keine Änderungen für die Postfachinhaber. Die Postfachanlage bleibt am selben Ort (Postautowendeplatz).

Die jährlichen Unterstützungsbeiträge werden für Massnahmen zur Förderung des Tourismus in der Gemeinde Naters eingesetzt.

Einheimisch-Tarif

Vom Einheimisch-Tarif profitieren diejenigen Personen, welche einen Einheimischausweis (blaue Karte) vorweisen können. Beim Verkauf von Abonnementen und Tageskarten wird konsequent der blaue Ausweis oder eine Wohnsitzbestätigung verlangt.

Inbetriebnahme Parkhaus Blatten



Für die Wintersaison startklar: Das neue Parkhaus Blatten mit insgesamt 591 Parkplätzen. Im Bild die 160 Aussenplätze und die Baustelle des Reka-Feriedorfes, das gleichzeitig mit dem Parkhaus im Jahr 2014 offiziell eröffnet wird. (Foto Nikolaus Loretan)

Am 1. November 2013 konnte das neue Parkhaus in Blatten in Betrieb genommen werden. Im neuen öffentlichen Parkhaus befinden sich 431 unterirdische Parkplätze, wovon 60 Parkplätze für das Reka-Feriedorf reserviert sind. Zum Verkauf wurden 148 Parkplätze angeboten, wovon alle zur Verfügung stehenden Plätze veräussert werden konnten. Im Winter stehen nördlich der Einfahrtsrampe zusätzlich weitere 160 Aussenplätze zur Verfügung. Dies ergibt ein Total von 591 Parkplätzen.

Die Parkplätze werden über drei grosszügige Aufgänge im Bereich der Aussenparkplätze im Norden erschlossen, welche eine optimale Lage zur Luftseilbahn aufweisen. Die offiziellen Einweihungsfeier-



Facts & Figures

Parkhaus Blatten

Baubeginn	April 2012
Eröffnung Aussenparkplätze	Dezember 2012
Eröffnung Neubau Parkhaus	Herbst 2013

Reka-Feriedorf

Baubeginn	Frühjahr 2013
Eröffnung Neubau Reka-Feriedorf	Herbst 2014

Anlagekosten Parkhaus

Öffentliches Parkhaus 283 Parkplätze inkl. 60 PP Reka-Feriedorf und 160 Aussenparkplätze	Fr. 10'000'000.–
148 Parkplätze zum Verkauf	Fr. 5'300'000.–
Total Anlagekosten (insgesamt 591 Parkplätze)	Fr. 15'300'000.–

Kennzahlen Parkhaus

Bauvolumen nach SIA116	46'370 m ³
Aushubvolumen	48'740 m ³
Verbauter Beton	20'000'000 kg
Verbauter Stahl	840'000 kg
Fläche Total	13'665 m ²
Dimensionen Länge x Breite	131.80 m x 74.40 m
Leistungswerte Baumeister	Fr. 35'600.– / pro Tag
Leistungswerte aller Arbeitsgattungen	Fr. 41'300.– / pro Tag

lichkeiten erfolgen zeitgleich mit der Eröffnung des Reka-Ferierendorfes im Jahr 2014.

Parktarife Blatten

Nach der Inbetriebnahme des neuen Parkhauses in Blatten hat der Rat die Parktarife in Blatten überprüft und folgende Tarife festgelegt:

■ **Wintersaison vom 1. Dezember bis 30. April**

pro Stunde Fr. 1.–
Maximum pro Tag Fr. 12.–

■ **Sommersaison vom 1. Mai bis 30. November**

pro Stunde Fr. 1.–
Maximum pro Tag Fr. 9.–

■ **PP Stalden und Deponie Rischinen** gratis

Für die oberirdischen Parkplätze sowie die Einstellplätze im Parkhaus gelten dieselben Parktarife.

Die Parkplätze im «Chienzli-Chrommu» beim Dorfeingang in Blatten entlang der Blattenstrasse stehen ausschliesslich Tagesgästen zur Verfügung. Es gelten dieselben Parktarife wie im Parkhaus. Für die Parkplätze in Rischinen-Stalden und bei der Deponie Rischinen wird wie bereits in den vergangenen Jahren ein Park&Ride Service angeboten.

Vor der Erstellung des neuen Parkhauses bestand in Blatten die Möglichkeit, zu einem sehr günstigen Preis Jahreskarten (Fr. 200.–), Monatskarten (Fr. 60.–) oder Wochenkarten (Fr. 40.–) zu beziehen. Es stellte sich immer wieder die Frage nach der Herausgabe von Dauerparkkarten, auch nach der Eröffnung des Parkhauses in Blatten. Der Gemeinderat hat sich verschiedentlich mit diesem Thema befasst und beschlossen, auf die Herausgabe von Dauerparkkarten zu verzichten. Etliche Personen haben im Parkhaus in Blatten die Möglichkeit genutzt, einen Einstellplatz im Parkhaus in Form einer Personaldienstbarkeit zum Preis von Fr. 38'500.– zu erwerben. Um eine Ungleichbehandlung zu verhindern, müssten die Preise für Dauerparkkarten unverhältnismässig hoch angesetzt werden. Zudem wären die Inhaber der Dauerparkkarten aber immer noch nicht sicher, dass tatsächlich ein freier Parkplatz zur Verfügung steht, da die Parkplätze mit Dauerparkkarten nicht speziell reserviert wären.

Inhaber einer Gästekarte und Mitglieder der Organisation Pro Blatten-Belalp erhalten jedoch eine Ermässigung auf die Tagesparkgebühr von 15 Prozent oder 2 Franken.



Impressum

INFO erscheint

6 bis 8 Mal pro Jahr
37. Jahrgang, Dez. 13
Auflage 4 600 Exemplare

INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters.

Herausgeberin INFO

Gemeinde Naters
Junkerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion

Bruno Escher
Gemeindeschreiber
3904 Naters
Tel. 027 922 75 72
bruno.escher@naters.ch

Gestaltung

werbstatt, Sara Meier
Gliserallee 90, 3902 Glis
Tel. 027 924 45 55
Fax 027 924 45 54
meier@werbstatt.net



INFO Kontakt

Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

Einweihung des Primarschulhaus Mund

Mit einem Tag der offenen Türe und einer kleinen und würdigen Feier konnte das Primarschulhaus Mund nach gut 1-jähriger Sanierungsarbeit wieder seiner Bestimmung übergeben werden.

Der Anlass war für alle Schülerinnen und Schüler sowie für die Bevölkerung von Mund ein ganz besonderer Freudentag.



Das frisch sanierte Primarschulhaus in Mund.



Impressionen anlässlich der Einweihungsfeier.

Kehrichtsammelstelle Mund

Die Kehrichtsammelstelle beim Parkplatz in Mund war bis anhin nur an zwei Tagen in der Woche offen. Diese wurde jeweils am Montag von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr durch einen Werkhofmitarbeiter und am Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr durch einen weiteren Mitarbeiter aus Mund geöffnet und überwacht.

Der Rat hat auf Antrag der Umweltkommission beschlossen, die Kehrichtsammelstelle ab dem 1. Januar 2014 durchgehend zu öffnen, wie dies bei allen übrigen Kehrichtsammelstellen auf dem Gemeindegebiet auch der Fall ist. Der Kehricht ist wie bis anhin sauber und geordnet, mit den

entsprechenden Gebührenträgern versehen, zu entsorgen. Die Gemeindepolizei ist ermächtigt, Kontrollen durchzuführen und allenfalls Bussen bei Zuwiderhandlungen auszusprechen.

Der Gemeinderat hofft, mit dieser Massnahme die Dienstleistungen im Abfallbereich für die Bevölkerung und die Feriengäste in Mund zu verbessern.

Im Weiteren werden die beiden 800-Liter-Kehrichtcontainer beim Feuerwehrlokal abgeräumt und zum gegebenen Zeitpunkt bei der neu zu erstellenden Kehrichtsammelstelle oberhalb des Dorfes platziert.

Erwachsenenbildung

Ab Januar 2014 bietet die Erwachsenenbildung der Gemeinde Naters die nachstehenden Kurse an:

Kurs	Beginn	Dauer	Kosten
Sprachkurse			
Englisch Anfänger 1	Mo, 13.01.2014	15 x Mo, 18.00–19.30 h	280.00
Englisch Anfänger 2	Mo, 13.01.2014	15 x Mo, 19.30–21.00 h	280.00
Englisch Fortgeschrittene 1	Di, 14.01.2014	15 x Di, 19.30–21.00 h	280.00
Französisch Anfänger 2	Di, 14.01.2014	15 x Di, 18.30–20.00 h	280.00
Italienisch Anfänger 2	Di, 14.01.2014	15 x Di, 19.30–21.00 h	280.00
Italienisch Fortgeschrittene 1	Di, 14.01.2014	15 x Di, 18.00–19.30 h	280.00
Spanisch Anfänger 1	Mo, 13.01.2014	15 x Mo, 18.30–20.00 h	280.00
Informatik			
Digitale Bildarchivierung / Fotobearbeitung Picasa 3	Di, 22.04.2014	2 x Di, 19.00–21.00 h	120.00
Digitale Videobearbeitung Pinnacle Studio	Do, 23.01.2014	5 x Do, 19.00–21.00 h	300.00
Digitale Videobearbeitung Pinnacle Studio / Fortsetz.	Do, 06.03.2014	4 x Do, 19.00–21.00 h	240.00
Erste Schritte am Computer B	Mo, 13.01.2014	3 x Mo, 19.00–21.00 h	180.00
Excel Einführung A	Di, 14.01.2014	6 x Di, 19.00–21.00 h	360.00
Internet Grundlagen für PC-Einsteiger	Mo, 17.02.2014	4 x Mo, 19.00–21.00 h	240.00
Word Einführung B	Do, 06.03.2014	5 x Do, 19.00–21.00 h	300.00
Glauben / Spiritualität			
Update auf dem Pilgerweg des Glaubens	Di, 11.03.2014	2 x Di, 19.30–21.00 h	80.00
Im Reinen mit den letzten Dingen	Di, 18.02.2014	2 x Di, 19.30–21.30 h	120.00
Erziehung / Psychologie			
Mut zum Nein	Di, 18.03.2014	2 x Di, 19.30–22.00 h	115.00
Rituelle Aufstellungsarbeit D / E / F	Fr, 28.03.2014 Fr, 23.05.2014 Fr, 13.06.2014	1 x Fr, 09.30–18.30 h	240.00 180.00
Workshop «Der Weg ist dein Ziel» D / E / F	Fr, 17.01.2014 Fr, 07.03.2014 Fr, 25.04.2014	1 x Fr, 09.30–17.30 h	210.00
Gesundheit und Wohlbefinden			
Aktiv gegen Osteoporose B	Mo, 03.03.2014	10 x Mo, 10.00–11.00 h	140.00
Kurs			
Atem und Bewegung mit integriertem Beckenbodentraining B	Mo, 13.01.2014	8 x Mo, 19.00–20.00 h	110.00
Beckenbodengymnastik – Übung macht die Meisterin!	Mo, 19.05.2014	4 x Mo, 19.00–20.00 h	60.00
Beckenbodengymnastik – Werden Sie aktiv!	Mo, 13.01.2014	6 x Mo, 18.00–19.00 h	110.00
Feng Shui	Mo, 20.01.2014	5 x Mo, 19.30–21.00 h	90.00
Nordicwalking B	Mo, 07.04.2014	4 x Mo, Zeit auf Anfrage	80.00
Physio-Hit	Mo, 13.01.2014	6 x Mo, 19.00–20.00 h	60.00
Rücken-Fit D / E / F	Mo, 03.03.2014	9 x Mo 09.00–10.00 h 18.00–19.00 h 19.00–20.00 h	90.00
Schüsslersalz und wohltuende Wickel bei Säuglingen, Kindern und jungen Erwachsenen	Di, 21.01.2014	1 x Di, 14.00–16.00 h	70.00
Zumba B	Do, 16.01.2014	10 x Do, 19.30–20.30 h	80.00
Kochen			
Eintöpfe aus aller Welt	Mo, 10.03.2014	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Kochen für Fleischlose	Mo, 13.01.2014	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Schalentiere und Salzwasserfische	Mo, 03.02.2014	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Grillieren A / B / C / F	Mo, 12.05.2014 Di, 20.05.2014 Mo, 02.06.2014 Di, 03.06.2014	3 x Mo, 19.00–22.00 h 3 x 19.00–22.00 h 3 x Mo, 19.00–22.00 h 3 x Di, 19.00–22.00 h	95.00
Blumen und Pflanzen			
Bonsai – Lebende Kunstwerke und ihre Gestaltung	Di, 25.03.2014	1 x Mo, 19.00–21.30 h	65.00
Obstbäume Schnittkurs Anfänger / Fortgeschrittene	Sa, 15.02.2014 Sa, 08.03.2014	1 x Sa, 14.00–17.00 h	70.00
Kreatives Gestalten			
Deko Gegenstand B	Do, 06.02.2014	4 x Do, 19.00–22.00 h	80.00
Fotoalbumseite gestalten B	Mi, 05.02.2014	4 x 19.00–22.00 h	260.00
Karten basteln B	Di, 04.02.2014	4 x Di, 19.00–20.30 h	120.00

Kontaktadresse:

Erwachsenenbildung Naters
Marie-Andrée Schaller-Eggs, Dammweg 33
3904 Naters, Telefon 027 923 07 15

Anmeldungen auch per E-Mail:

erwachsenenbildung@naters.ch oder über die **Internetseite: www.naters.ch** (Gemeinde/Bildung/Erwachsenenbildung)

Steueramt, Registerhalteramt, AHV-Zweigstelle

Aufgrund der Neuorientierung des bisherigen Stelleninhabers hat der Gemeinderat Chantal Näpfl, Sachbearbeiterin im Steueramt Naters, zur neuen Leiterin des kommunalen Steueramtes ernannt. Gleichzeitig ernannte sie der Staatsrat auf Antrag des Gemeinderates zur Registerhalterin der Gemeinde Naters. Im Weiteren ist sie Leiterin der AHV-Zweigstelle. Zum Registerhalter-Stellvertreter wählte der Staatsrat Rolf Schnydrig aus Mund, bisheriger Registerhalter der Gemeinde Mund. Die frei gewordene Stelle als Mitarbeiterin im Steueramt hat der Gemeinderat Svenja Fux aus Naters anvertraut. Sie hat während einem Jahr auf der

Chantal Näpfl

*Leiterin Steueramt
Registerhalterin
AHV-Zweigstellenleiterin*



Rolf Schnydrig

Registerhalter-Stv.



Svenja Fux

Mitarbeiterin Steueramt



Gemeindeverwaltung das KBM-Praktikum zur Erreichung der Berufsmaturität absolviert. Die frei gewordene Stelle im Steueramt konnte somit intern besetzt werden.

Jubilare 2013

Im zu Ende gehenden Jahr feiern wiederum mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter runde Arbeitsjubiläen. Wir danken den treuen Lehrpersonen und Angestellten für die langjährige Arbeit im Dienste

der Öffentlichkeit! Treue ist eine Tugend, die Verlässlichkeit, Vertrauen und Loyalität zum Arbeitgeber zum Ausdruck bringt!

Bereich Bildung

35 Jahre



Marianne Jossen
Primarschule

30 Jahre



Chantal Klingele
Kindergarten



Astrid Jeitziner
Primarschule



Doris Mutter
Primarschule

25 Jahre



Annelise Müller
Kindergarten



Cécile Salzmann
Primarschule



Irmine Zenhäusern
Kindergarten

20 Jahre



Felix Ruppen
Orientierungsschule



Kilian Salzmann
Orientierungsschule

Bereich Verwaltung

25 Jahre



Bruno Escher
Gemeindeschreiber

Arbeitgeberpreis 2013

Die Gemeinderverwaltung Naters konnte am 5. September 2013 den Arbeitgeberpreis 2013 der IV in Empfang nehmen.

Die IV-Stelle Wallis würdigt damit das Engagement der Gemeinde im Bereich Eingliederung und Erhaltung von Arbeitsplätzen. Allein in den vergangenen drei Jahren konnten Versicherte in der Bibliothek, im Werkhof, im Schwimmbad, im Hauswartsdienst, in der Administration und in der Vor- und Nachschulbetreuung mehrere Praktika und Umschulungen absolvieren.



Veranstaltungen 2014

Neu werden im **INFO** Naters periodisch die Veranstaltungen verschiedener Gemeindevereine aufgelistet. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Falls Ihr Verein einen öffentlich zugänglichen Anlass durchführt, melden Sie diesen bei der Gemeinderverwaltung unter folgender E-Mail-Adresse: info@naters.ch.

	Veranstaltung	Ort	Organisation
Januar			
1.	Neujahrsempfang	Zentrum Missionne	Einwohnergemeinde Naters
1.	Neujahrskonzert beim Neujahrsempfang	Zentrum Missionne	Musikgesellschaft Belalp
4.	Unihockey OUM 4. Spieltag Herren A / Junioren A	Naters	UHC Naters-Brig
4.	Jodlermesse	Kapelle Blatten	Jodlerklub Aletsch
12.	Belalp-Derby & Hexen-Sprint	Belalp	Skiclub Belalp
18.	Intern. Belalp Hexenabfahrt	Belalp	OK Belalp Hexenabfahrt
18.	Unihockey OUM 4. Spieltag Herren C	Naters	UHC Blacknoseshoop
25.	Unihockey OUM 4. Spieltag Damen & Cup ¼Final Herren	Naters	UHC Blacknoseshoop
25.	Unihockey OUM Meisterschaftsfinal	Naters	UHC Narvik Guards
Februar			
3.	Monatsübung Nothilfe-Refresher	Naters	Samariterverein Naters
8.	Teleday Gratis Telemark Test	Belalp	Telemarkclub Belalp
21.	Drachenausbruch	Naters	Drachentöter
21.	Häxubur Drachenausbruch	Naters	Guggenmusik Belalplhäxe
22.	Kinderfastnachtsumzug	Naters	Drachentöter
22.	Grosser Bunter Abend	Naters	Drachentöter
23.	Grosser Bunter Abend	Naters	Drachentöter
24.	Basler Schnitzelbankabend	Naters	Drachentöter
25.	Maskentreiben & Maskenball	Naters	Drachentöter
27.	Dorffastnacht & Schnitzelcheer	Naters	Drachentöter
28.	Dorffastnacht & Schnitzelcheer	Naters	Drachentöter

	Veranstaltung	Ort	Organisation
März			
1.	Dorffastnacht	Naters	Drachentöter
2.	Drachenvertreibung	Naters	Drachentöter
3.	Monatsübung Häusliche Pflege	Naters	Samariterverein Naters
19.	Dorfvereinskirennen	Belalp	Skiclub Belalp
19.	Jodlermesse	Pfarrkirche Naters	Jodlerklub Aletsch Naters
23.	34. Ornavasso-Cup 2014	Turnhalle Klosi	Judoclub Taiyoo Naters-Brig
30.	«Passio» Konzert zur Fastenzeit	Pfarrkirche Naters	Gemischter Chor, Naters
April			
5.	Jahreskonzert	Zentrum Missionne	Musikgesellschaft Belalp Naters
7.	Monatsübung Verkehrsunfall	Naters	Samariterverein Naters
12.	Jahreskonzert Jugendmusik Belalp	Zentrum Missionne	Jugendmusik Belalp Naters
13.	Jodlermesse	Mehrzweckhalle Birgisch	Jodlerklub Aletsch Naters
19.	Sponsorenlauf FC Naters	Sportplatz Stapfen	FC Naters
27.	Musiklotto	Restaurant Bellevue	Musikgesellschaft und Jugendmusik Belalp Naters
30.	31. Natischer Dorflauf	Naters	TV Naters
Mai			
4.	Jodlermesse	Seniorenzentrum	Gemischte Jodlergruppe Bärgarve Naters
5.	Monatsübung mit Feuerwehr	Naters	Samariterverein Naters und Mund
7.	Burgerversammlung	Zentrum Missionne	Burgergemeinde Naters

	Veranstaltung	Ort	Organisation
14.	Laufwettbewerb «Swiss Athletics Sprint» & «Mille Gruyère 1000 m»	Sportplatz Stapfen	TV Naters
17.	Familienplaushtag TV Naters	Sportplatz Stapfen	TV Naters
21.	Urversammlung	Zentrum Missione	Einwohnergemeinde Naters
29.	Dorfturnier FC Naters	Sportplatz Stapfen	FC Naters
Juni			
2.	Monatsübung Samariter-Olympiade	Naters	Samariterverein Naters
6.	1. Oberwalliser Frauenlauf Naters	FO-Trasse Naters	TV Naters
8.	Dorfturnier in Mund	Mund	FC Tobias Mund
Juli			
20.	Salwald-Fest	Salwald Mund	Tambouren- und Pfeiferverein Mund
27.	St. Jakobsfest	Belalp	St. Jakobsverein Naters
27.	Verschiebedatum Salwald-Fest	Salwald Mund	Tambouren- und Pfeiferverein Mund
August			
1.	1. August-Feier Blatten	Blatten	Einwohnergemeinde Naters
1.	1. August-Brunch	Alpe Bryscheru	Schnydrig Pius und Kathrin
15.	31. Urchiges Blattnerfest	Blatten	Jodlerklub Aletsch Naters
September			
1.	Monatsübung Wundversorgung	Naters	Samariterverein Naters
5.	Schafschau Birgisch	Birgisch	Schäferverein Birgisch
6.	Gesamtübung Feuerwehr & Tag der offenen Tür	Naters	Feuerwehr Naters
12.	Schweizerisches Blaskapellentreffen	Naters	Musikgesellschaft Belalp & Blaskapelle Plangoorni
13.	Schweizerisches Blaskapellentreffen	Naters	Musikgesellschaft Belalp & Blaskapelle Plangoorni
14.	Schweizerisches Blaskapellentreffen	Naters	Musikgesellschaft Belalp & Blaskapelle Plangoorni
21.	Jodlermesse	Aletschji	Gemischte Jodlergruppe Bärgarve Naters

	Veranstaltung	Ort	Organisation
26.	Schafzeichnung	Klosi Naters	Schafzuchtgenossenschaft Schwarz Nase Naters
27.	Schafprämierung	Bammatta	Schafzuchtgenossenschaft Massegga Naters
28.	Lotto TV Naters	Naters	TV Naters
Oktober			
3.	Schafzeichnung	Geimen	Schafzuchtgenossenschaft Schwarz Nase Naters
6.	Monatsübung Arztvortrag	Naters	Samariterverein Naters
10.	7. Oberwalliser Herbstschieszen	St. Wendelin Naters	Schiesssportverein Briglina
11.	7. Oberwalliser Herbstschieszen	St. Wendelin Naters	Schiesssportverein Briglina
12.	7. Oberwalliser Herbstschieszen	St. Wendelin Naters	Schiesssportverein Briglina
18.	Safranmarkt Mund	Mund	Kulturverein Mund
25.	Safranmarkt Mund	Mund	Kulturverein Mund
25.	Unterhaltungsabend	Zentrum Missione	Gemischte Jodlergruppe Bärgarve Naters
November			
3.	Monatsübung Air Zermatt (Raron)	Raron	Samariterverein Naters
23.	Jodlermesse	Pfarrkirche Naters	Gemischte Jodlergruppe Bärgarve Naters
26.	Urversammlung	Zentrum Missione	Einwohnergemeinde Naters
27.	Natischer Adventsmarkt	Naters	Gewerbeverein Naters
28.	Natischer Adventsmarkt	Naters	Gewerbeverein Naters
29.	Natischer Adventsmarkt	Naters	Gewerbeverein Naters
30.	Natischer Adventsmarkt	Naters	Gewerbeverein Naters

Samariterverein Naters

Der Samariterverein führt nebst den Monatsübungen regelmässig Nothilfeurse, Kurse für Noffälle bei Kleinkindern, Samariterurse usw. für Interessierte durch. Kontakt und Infos unter www.samariter-naters.ch

Erfolg beim Re-Audit

Vierte Zertifizierung der Energiestadt Naters

Die Gemeinde Naters ist seit dem Jahre 2001 unter dem Label Energiestadt zertifiziert.

Als Energiestadt hat sich die Gemeinde Naters verpflichtet, sich Schritt um Schritt einer nachhaltigen Energieversorgung anzunähern. Dazu gehört auch die Umsetzung von Projekten mit Vorbildcharakter sowie Optimierungen von Handlungsabläufen und energierelevanten Infrastrukturen.

Für die Gemeinde Naters ist 2013 bereits zum dritten Mal das Re-Audit durchgeführt worden. Gesamtschweizerisch positioniert sich die Gemeinde Naters im guten Mittelfeld.

INFOecke



Durch die Labelkommission positiv bewertet wurde unter anderem die Sanierung des Schulhauses Bammatta, die Installation der Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus Turmmatta und die Schaffung des Energienetzes «Chrommu». Im Jurybericht der Labelkommission lobend erwähnt und als Leuchtturm-Projekt aufgeführt wurde die Umgestaltung des alten MGB-Trassees in die Spazier- und Flanierzone «Rote Meile».

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen der Energiestadt Koordinator der Gemeinde Franz-Stefan Meichtry unter franz-stefan.meichtry@naters.ch gerne zur Verfügung.